

Studienverlaufsplan zum Studiengang: Magister Katholische Theologie

Orientierungsbereich

Umfang: 60 ECTS-Punkte

Semester 1 – 2/3 (Dauer: 2 – 3; abhängig von evtl. nachzuholenden Sprachvoraussetzungen)

<p>M 0: Theologische Grundlegung (10 ECTS-Punkte)</p> <p>WiSe/SoSe Dauer: 1-2 Semester</p>	<p>M 1: Einführung in die wissenschaftliche Theologie aus biblischer Sicht (14 ECTS-Punkte)</p> <p>WiSe und SoSe Dauer: 2 Semester</p>	<p>M 2: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht (8 ECTS-Punkte)</p> <p>WiSe/SoSe Dauer: 1-2 Semester</p>	<p>M 3: Einführung in die Systematische Theologie (11 ECTS-Punkte)</p> <p>WiSe und SoSe Dauer: 2 Semester</p>	<p>M 4: Einführung in die Praktische Theologie (9 ECTS-Punkte)</p> <p>WiSe und SoSe Dauer: 2 Semester</p>	<p>M 5: Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie (8 ECTS-Punkte)</p> <p>WiSe und SoSe Dauer: 2 Semester</p>
---	---	--	--	--	--

zudem: evtl. Nachholen der Sprachvoraussetzungen in den Sprachkursen der Fakultät:

Latein (2 Semester); Griechisch (1 Semester); Hebräisch (1 Semester)

Frist im weiteren Studienverlauf: Die Zwischenprüfung

- Die Zwischenprüfung ist keine zusätzliche Prüfung, sondern ist bestanden, wenn alle studienbegleitenden Prüfungsleistungen des Orientierungsbereichs und eine studienbegleitende Prüfungsleistung aus dem Vertiefungsbereich bestanden sind.
- Die für die Zwischenprüfung erforderlichen Prüfungsleistungen müssen **bis zum Ende des vierten Fachsemesters (mit Wiederholungen bis zum Ende des sechsten Fachsemesters)** erbracht werden, sonst erlischt der Prüfungsanspruch.

Vertiefungsbereich (M 6 – M 15)

Umfang: 120 ECTS

Semester: 3. – 6. Semester (Dauer: 4 Semester)

Voraussetzungen:

- Nachweis der Fremdsprachenkenntnisse in Latein und Griechisch.
- Entweder: Erfolgreiche Absolvierung von mindestens drei Modulen des Orientierungsbereichs und Nachweis der Hebräischkenntnisse.
oder: Erfolgreiche Absolvierung von mindestens vier Modulen des Orientierungsbereichs und Nachholen der Hebräischkenntnisse (nur für das erste Fachsemester nach Eintritt in die Vertiefungsphase möglich; Vgl. PO 2018 Anm.7)

Allgemeine Hinweise:

- Aus den Modulen 6 bis 14 sind vier Module als Prüfungsmodule zu wählen. Die Prüfungsleistung umfasst dann zwei ECTS-Punkte mehr als die Module, die mit Studienleistungen abgeschlossen werden. Die nicht mit einer PL abgeschlossenen Module sind mit SL abzuschließen.
- Beachten Sie, dass M 6 bis M 14 je ein Semester dauern und je nur alle vier Semester angeboten werden. Beginnen Sie daher frühzeitig, ihre Modulwahl zu planen, wenn Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt abschließen wollen.
- Die Vertiefungsphase kann zu jedem Semester begonnen werden, unabhängig von Winter- oder Sommersemester.

WiSe, gerades Jahr

M 8:
Die biblische Botschaft
von der Gottes-herrschaft
und das Bekenntnis zu
Jesus Christus
(8 bzw. 10 ECTS-Punkte)

M 9:
Wege christlichen
Denkens und
Lebens
(6 bzw. 8 ECTS-
Punkte)

M 14: Das Christentum im
Verhältnis zum Judentum
und zu den Religionen
(8 bzw. 10 ECTS-Punkte)

SoSe, ungerades Jahr

M 6:
Welt und Mensch als
Schöpfung Gottes
(11 bzw. 13 ECTS-
Punkte)

M 12: Christliches
Handeln in der
Verantwortung für die
Welt
(10 bzw. 12 ECTS-
Punkte)

WiSe, ungerades Jahr

M 7:
Gotteslehre
(9 bzw. 11 ECTS-
Punkte)

M 10:
Die Kirche als
Mysterium und
als Volk Gottes
(11 bzw. 13
ECTS-Punkte)

SoSe, gerades Jahr

M 11:
Dimensionen und
Vollzüge des
Glaubens
(9 bzw. 11 ECTS-
Punkte)

M 13: Christ
werden in
heutiger Kultur
und Gesellschaft
(9 bzw. 11 ECTS-
Punkte)

Allgemeine Hinweise zu M 15 Individuelles Schwerpunktstudium I:

- In diesem Modul ist in jeder der drei Fächergruppen Biblische/Historische Theologie, Systematische Theologie und Praktische Theologie ein Hauptseminar zu absolvieren. Eines von diesen drei Hauptseminaren muss ein interdisziplinäres Seminar mindestens zweier Fachdisziplinen (davon wenigstens eines aus der Theologie) sein. Achten Sie frühzeitig auf das Angebot der interdisziplinären Seminare, da nicht von jeder Fächergruppe in jedem Semester ein interdisziplinäres Seminar angeboten wird.
- Das Praktikum muss für Studierende, die den Dienst als Pastoralreferent*in anstreben, ein Schulpraktikum sein, das in Kooperation mit der Erzbischöflichen Studienbegleitung durchgeführt wird. Voraussetzung für dieses Praktikum ist das 1 SWS umfassende Theorie-Praxis-Seminar, das vom Lehrstuhl Religionspädagogik angeboten wird. Das Schulpraktikum kann ab dem 4. Fachsemester absolviert werden und umfasst 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit. Studierende, die dieses Berufsziel nicht anstreben, können auch ein anderes Praktikum oder Lehrveranstaltungen des ZfS wählen.
- Die Vertiefungsveranstaltungen in M 15 sind Lehrveranstaltungen, die Sie frei nach ihren Interessen wählen. Diese können aus dem Lehrangebot der Theologischen Fakultät oder aus anderen Fakultäten der Uni Freiburg oder anderen Hochschulen stammen.

M 15: Individuelles Schwerpunktstudium I (31 ECTS-Punkte)

**Theologische Hauptseminare
I, II, III
(je 5 ECTS-Punkte)**

Jedes Semester

**Praktikum (Wahlpflichtbereich)
Schulpraktikum oder Praktikum I bei einer
geeigneten Einrichtung bzw.
Lehrveranstaltungen des ZfS nach Wahl
(5 ECTS-Punkte)**

Jedes Semester

**Vertiefungsveranstaltungen:
Lehrveranstaltungen nach
Wahl
(11 ECTS-Punkte)**

Jedes Semester

Spezialisierungsbereich (M16 – M23)

Umfang: 95 ECTS

Semester: 7 – 10

Voraussetzungen

- Nachweis aller Fremdsprachenkenntnisse
- Erfolgreiche Absolvierung aller Module des Orientierungsbereichs
- Erfolgreiche Absolvierung aller Module des Vertiefungsbereichs, in denen Prüfungsleistungen zu erbringen sind, und von mindestens drei Modulen des Vertiefungsbereichs, in denen nur Studienleistungen zu erbringen sind.

Allgemeine Hinweise:

- In den Modulen M 16, M 19 und M 21 ist nach Wahl des/der Studierenden in einer oder einer Gruppe von Lehrveranstaltungen (vgl. genauer PO 2018 Anm. 13 – 15) des Moduls eine Prüfungsleistung mit einem Leistungsumfang von 2 ECTS-Punkten zu erbringen; in den jeweils anderen Lehrveranstaltungen des Moduls ist insgesamt eine Studienleistung zu erbringen.

M 16:
Spezialisierung im
Bereich der Exegese und
der biblischen Theologie
(12 ECTS-Punkte)

WiSe und SoSe
Dauer: 2 Semester

M 17:
Spezialisierung im
Bereich der Historischen
Theologie
(6 ECTS-Punkte)

SoSe
Dauer: 1 Semester

M 18:
Spezialisierung im Bereich
der Dogmatik (11 ECTS-
Punkte)

WiSe und SoSe
Dauer: 2 Semester

M 19:
Spezialisierung im
Bereich der
Fundamentaltheologie
und der Philosophie
(10 ECTS-Punkte)

WiSe und SoSe
Dauer: 2 Semester

M 20:
Spezialisierung im
Bereich der Ethik
(8 ECTS-Punkte)

WiSe und SoSe
Dauer: 2 Semester

M 21:
Spezialisierung im
Bereich der
Religionspädagogik und
der Pastoraltheologie
(6 ECTS-Punkte)

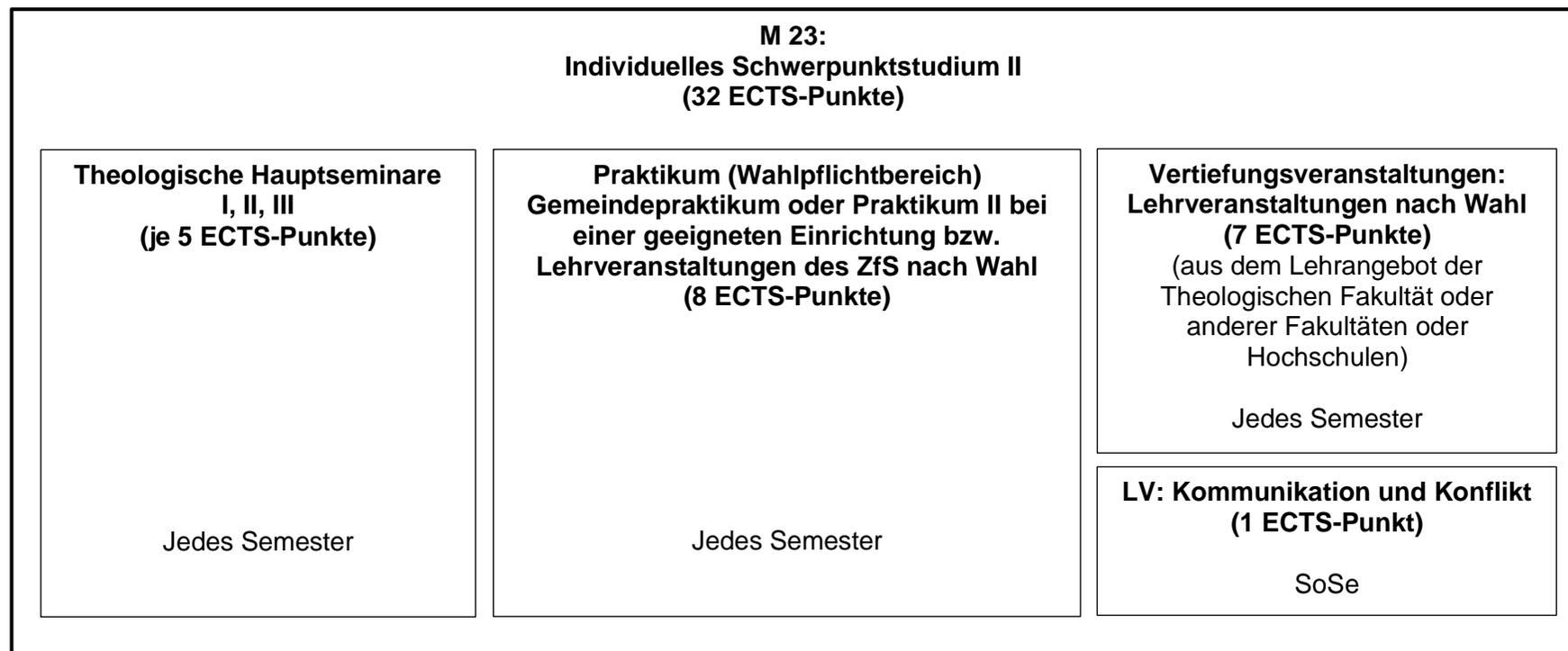
WiSe
Dauer: 1 Semester

M 22:
Spezialisierung im
Bereich Kirchliche
Ordnung und liturgische
Praxis
(10 ECTS-Punkte)

WiSe und SoSe
Dauer: 2 Semester

Allgemeine Hinweise zu M 23 Individuelles Schwerpunktstudium II:

- Im Modul M 23 Individuelles Schwerpunktstudium II sind drei Hauptseminare in mindestens zwei der drei Fächergruppen Biblische/Historische Theologie, Systematische Theologie und Praktische Theologie ein Hauptseminar zu absolvieren. Eines der drei Hauptseminare muss ein interdisziplinäres Seminar mindestens zweier Fachdisziplinen (davon wenigstens eine aus der Theologie) sein.
- Das Praktikum muss für Studierende, die den Dienst als Pastoralreferent(in) anstreben, ein Gemeindepraktikum sein, das in Kooperation mit der Erzbischöflichen Studienbegleitung durchgeführt wird. Es soll im siebten oder achten Fachsemester absolviert werden und umfasst mindestens sechs Wochen in der vorlesungsfreien Zeit. Studierende, die dieses Berufsziel nicht anstreben, können auch ein anderes Praktikum oder Lehrveranstaltungen des ZfS wählen.
- Die Vertiefungsveranstaltungen in M23 sind Lehrveranstaltungen, die Sie frei nach ihren Interessen wählen. Diese können aus dem Lehrangebot der Theologischen Fakultät oder aus anderen Fakultäten der Uni Freiburg oder anderen Hochschulen stammen.
- Es gibt keine das ganze Modul umfassende Prüfung.



Magistermodul (M 24)
(25 ECTS-Punkte)

Umfang: 25 ECTS

Voraussetzungen: 35 ECTS-Punkte aus dem Spezialisierungsbereich (M16 bis M23).

M 24: Magistermodul
(25 ECTS-Punkte)

Magisterarbeit Disziplin nach Wahl
(20 ECTS-Punkte)

mdl. Magisterprüfung (Defensio)
(5 ECTS-Punkte)

Dieser Plan dient lediglich der besseren Übersichtlichkeit und Orientierung in der Studienplanung. Die Rechtsgrundlage des Studienganges stellt die [Prüfungsordnung](#) dar. Einen ausführlichen Überblick über die verschiedenen Studienphasen und einzelnen Module erhalten Sie im entsprechenden [Modulhandbuch](#).